

Telefon

email

USt-IdNr:

Datum

Bodenuntersuchung Kölner Landstraße, Düsseldorf

Sehr geehrter Auftraggeber,

wie mit Ihnen abgesprochen wurde am Dienstag, den 15.12.2015 auf dem Grundstück Kölner Landstraße 30 in Düsseldorf an vorgezeichneter Stelle eine Rammkernsondierung (Durchmesser 60 mm) bis zu einer Tiefe von 3,0 m durchgeführt. Am Ort der Sondierung soll eine Feuertreppe erstellt werden. Da sich auf dem Gelände in den 1970er Jahren eine Eigenbedarfstankstelle befand besteht seitens des Umweltamtes die Auflage eine Bodenuntersuchung auf Mineralölkohlenwasserstoffe durchzuführen.

Die Lage des Aufschlusspunktes kann der Anlage 1 entnommen werden.

Das Ergebnis der Rammkernsondierung ist in Form eines Säulenprofils in der Anlage 2 dargestellt.

Bodenbeschreibung

Im Einzelnen ist folgender Schichtenaufbau angetroffen worden:

Unter einer 0,3 m mächtigen Betondecke folgt ein aufgefüllter kiesiger Sand bis in eine Tiefe von 0,7 m unter Geländeoberkante (GOK). Darunter folgt der anstehende Boden, bei dem es sich um einen schwach tonigen Schluff mit wechselnden Anteilen von Sand handelt.

Der Feuchtigkeitsgrad entspricht in der Auffüllung dem einer normalen Erdfeuchte, zur Tiefe hin nimmt der Feuchtigkeitsgehalt im anstehenden Boden zu. Grundwasser wurde nicht angetroffen. Mit Grundwasser ist erst in einer Tiefe von etwa 7-8 m unter GOK zu rechnen.

Es gab keine organoleptischen Auffälligkeiten.

Chemische Analyse

Zur Klärung einer schädlichen Bodenveränderung durch die Nutzung als Tankstelle wurden chemische Untersuchungen der Bodenproben durch den Gutachter veranlasst. Das Auffüllungsmaterial wurde in Probe RKS 1/2 untersucht. Der anstehende Boden wurde in einer Mischprobe (MP 1) zusammengestellt. Untersucht wurde auf den Gehalt an Mineralölkohlenwasserstoffen.

Die Protokolle der chemischen Untersuchungen können in den Anlagen 3.1-3.2 eingesehen werden.

Tabelle 1: Analysenergebnisse

Probenbezeichnung	<u>RKS 1/2</u>	<u>MP 1</u>
Material	Auffüllung	Anstehender Boden
Parameter	Feststoff in mg/kg	Feststoff in mg/kg
Kohlenwasserstoffe C10-C22	<40	<40
Kohlenwasserstoffe C10-C40	<40	<40

Die Untersuchung ergab einen Kohlenwasserstoffgehalt unterhalb der Bestimmungsgrenze.

Zusammen mit der unauffälligen Organoleptik sowohl des Auffüllungs- als auch des anstehenden Bodenmaterials liegen im Untersuchungsbereich keine Anhaltspunkte für eine Altlast oder eine schädliche Bodenveränderung vor.

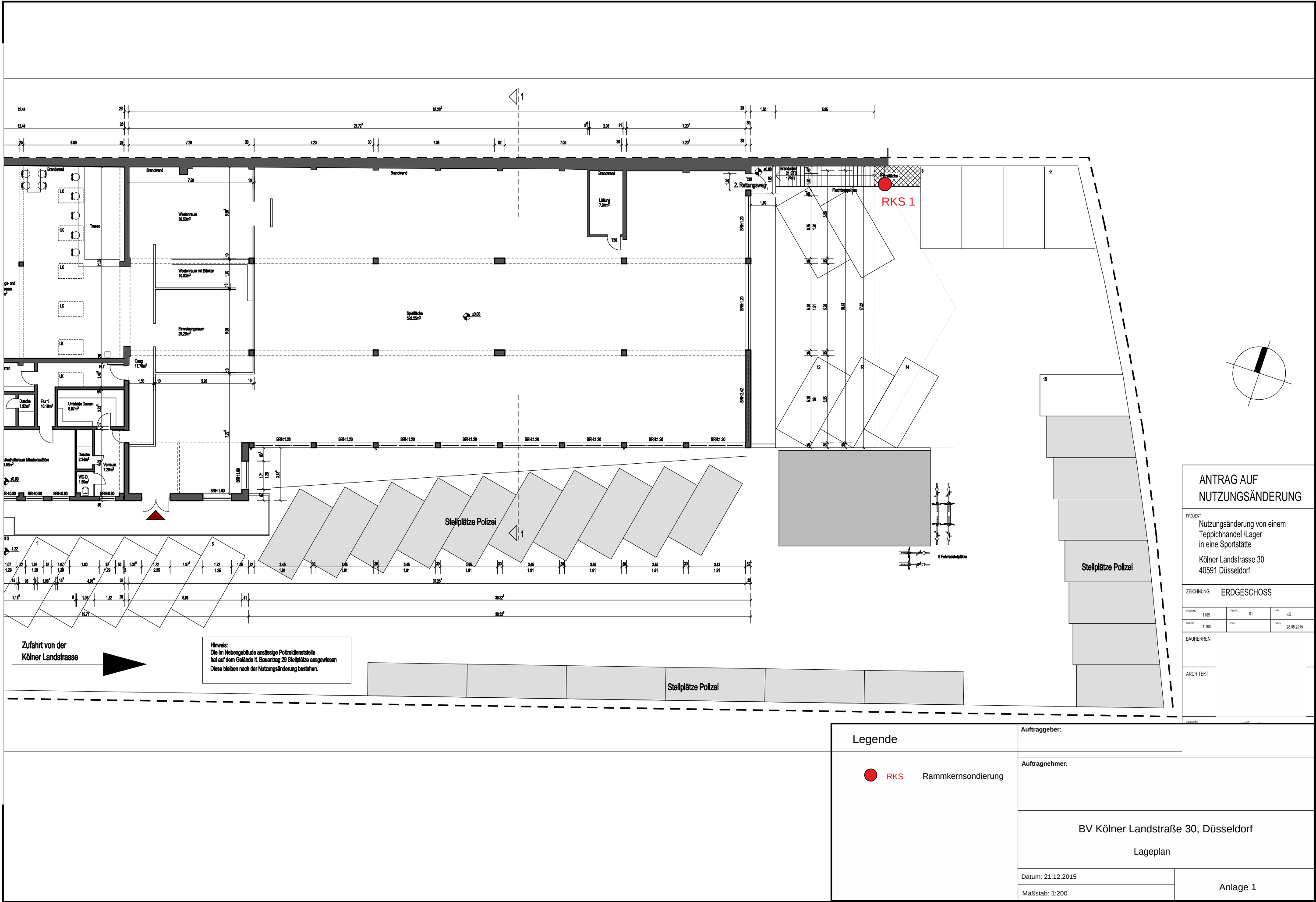
Eine Beeinträchtigung des Grundwassers kann demnach und aufgrund der Versiegelung der Fläche ausgeschlossen werden.

den 22.12.2015

Anlagen:

- 1: Lageplan
- 2: Bohrprofil/Schichtenverzeichnis
- 3.1-3.2: Chemische Analysenprotokolle

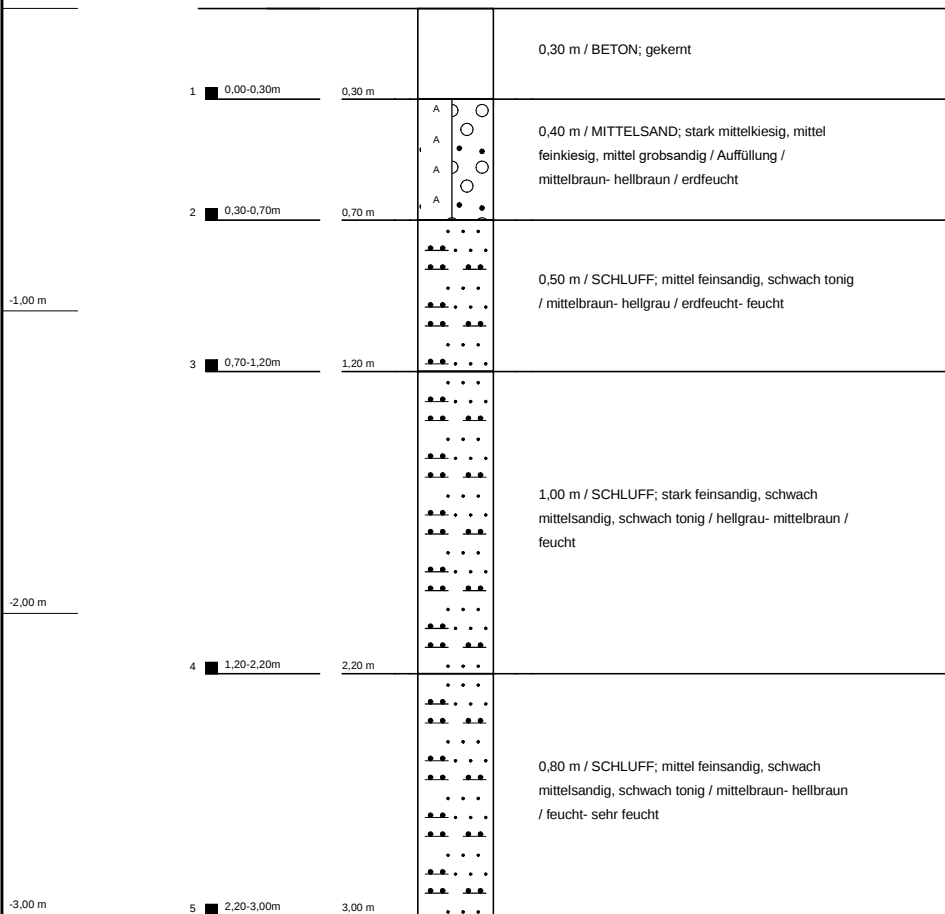
Die nachfolgenden Anlagen enthalten eine graphische Darstellungen der Lage der Bodenuntersuchung auf dem Grundstück, die graphische Darstellung des Bodenprofils sowie das Analysenprotokoll des beauftragten Labors.



ANTRAG AUF NUTZUNGSÄNDERUNG			
PROJEKT			
Nutzungsänderung von einem Teppichhandel /Lager in eine Sportstätte			
Kölner Landstrasse 30 40591 Düsseldorf			
ZEICHNUNG ERDGESCHOSS			
Projekt	1185	Blatt	01
Maßstab	1:100	Blatt	80
BAUHERREN			
ARCHITEKT			

Legende		Auftraggeber:	
RKS Rammkernsondierung		Auftragnehmer:	
		BV Kölner Landstraße 30, Düsseldorf	
		Lageplan	
		Datum: 21.12.2015	Anlage 1
Maßstab: 1:200			

RKS 01



Rammkernsondierung 1 Bodenuntersuchung Kölner Landstraße 30		
Ort d. Bohrg.	: Düsseldorf	Anlage: 2
Auftraggeber	:	Seite: 1 von 1
Bohrfirma	:	Maßstab: 1:25
Bearbeiter	:	Datum: 21.12.2015

EUROFINS Umwelt West GmbH · Vorgebirgsstraße 20 · D-50389 Wesseling

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 01559606
Prüfberichtsnummer: Nr. 86103011

Projektnummer: Nr. 86103
Projektbezeichnung: Projekt-Nr.: Kölner Landstraße, Düsseldorf
Probenumfang: 2 Proben
Probenart: Boden
Probeneingang: 16.12.2015
Prüfzeitraum: 16.12.2015 - 21.12.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Proben nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag genommen wurden, wird die Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme abgelehnt. Dieser Prüfbericht ist nur mit Unterschrift gültig und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie jederzeit unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkundenanlage aufgeführten Prüfverfahren.

Wesseling, den 21.12.2015



Dipl.-Biol. L. Djabbari
Prüfleiterin
Tel.: 02236 / 897 211



EUROFINS Umwelt West GmbH
Vorgebirgsstraße 20
D-50389 Wesseling

Tel. +49 2236 897-0
Fax +49 2236 897-555
info.wesseling@eurofins-umwelt.de
www.eurofins.de/umwelt.aspx

Geschäftsführer: Dr. Tilman Burggraef, Dr. Thomas Henk
Dr. Hartmut Jäger, Veronika Kutscher
Amtsgericht Köln HRB 44724
USt.-ID.Nr. DE 121 85 3679
BIC/SWIFT NOLA DE 2HXXX

Bankverbindung: NORD LB
BLZ 250 500 00
Kto 199 977 984
IBAN DE23 250 500 00 0199 977 9 84

Projekt: Projekt-Nr.: 16874915 Projekt: Kölner
Landstraße, Düsseldorf

			Probenbezeichnung	MP 1	RKS 1/2
			Labornummer	015234460	015234461
Parameter	Einheit	BG	Methode		

Bestimmung aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	Ma.-%	0,1	DIN EN 14346 (AN-LG004)	79,7	96,5
Kohlenwasserstoffe C10-C22	mg/kg TS	40	DIN EN 14039, LAGA KW 04 (AN-LG004)	< 40	< 40
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg TS	40	DIN EN 14039, LAGA KW 04 (AN-LG004)	< 40	< 40

Anmerkung:

Erklärung zu Messstandorten und Akkreditierungen

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) analysiert. Die mit LG004 gekennzeichneten Parameter sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 akkreditiert.